



## EXECUTIVE BRIEFING

# Die digitale Lieferkette – ein Muss für Automobilunternehmen

## Lieferkettenmanagement

Der Mangel an Mikroprozessoren, der im Jahr 2021 zu einer Unterbrechung der Lieferketten geführt hat, wirkt sich nach wie vor negativ auf viele High-Tech-Unternehmen aus. Die Automobilbranche ist mit am stärksten betroffen. Dort kam es zu **umfangreichen Produktionsausfällen und Verlusten**, da die Hersteller die Produktion durch das Fehlen kritischer Chips aufschieben. In Verbindung mit weiteren Unsicherheitsfaktoren hervorgerufen durch eine globale Pandemie bringen diese Volatilitäten in der Lieferkette neue Herausforderungen mit sich, die eine flexible Planung der Lieferkette zu einem Muss machen.

## Warum ändern sich die Anforderungen an die Lieferkette und die Fertigungsmethoden?

Wie viele andere Bereiche eines modernen Unternehmens müssen sich auch die Lieferkettenstrategien ständig weiterentwickeln, wenn sie mit den allgemeinen Unternehmenszielen in Einklang stehen sollen. In einer zunehmend datengesteuerten Welt, die mit typischen Lieferkettenproblemen sowie mit COVID-19 und wirtschaftlichen Erschütterungen konfrontiert ist, müssen alle Unternehmen ihre Bemühungen in Bezug auf die Lieferkette stärker fokussieren und proaktiv gestalten.

Unternehmen benötigen Lieferketten-Tools, die ihnen Wettbewerbsvorteile verschaffen und gleichzeitig erweiterte Ressourcen erschließen, indem sie für mehr Transparenz, Kontrolle und Engagement mit den Lieferkettenpartnern in einem größeren und verteilten Netzwerk sorgen. Dazu müssen Unternehmen alle Teile des Unternehmens mit Handelspartnern vernetzen, um Abläufe und Kenntnisse in Bezug auf Nachfrage- und Angebotsplanung zu verbessern und flexiblere und dynamischere Produktionspläne zu unterstützen.

Zur Unterstützung dieser Bemühungen können moderne Lieferketten-Tools innerhalb der Technologieplattform eines Unternehmens eingesetzt werden, um die Lieferkette digital zu transformieren und Widerstandsfähigkeit und Innovation zu verbessern. Durch Automatisierung und moderne Analysetechniken, die in der Cloud bereitgestellt werden, können Unternehmen ihre Produktions- und Vertriebsaktivitäten so synchronisieren, dass diese mit der Nachfrage in weitläufigen Lieferketten-Ökosystemen wachsen können.

Für Automobilunternehmen stellt sich **derzeit die Frage**, wie sie mit Produktionsausfällen umgehen sollen. Die **neuesten Schätzungen** zeigen, dass die Fehlmenge im Jahr 2021 zu einem Produktionsausfall von 7,7 Millionen Fahrzeugen geführt hat, gleichbedeutend mit 210 Milliarden US-Dollar an entgangenen Einnahmen. Globale Volatilität ist ein weiteres zunehmendes Problem für die Automobilindustrie. Im Zuge der weltweiten Zollstreitigkeiten im Jahr 2018 stiegen die Rohstoffpreise rasch an. Dann kam COVID-19, gefolgt von den Erschütterungen in der Halbleiterindustrie und weitreichenden Lieferkettenproblemen.

## Die Vorteile einer digitalen Lieferkette

Jedes Unternehmen der Automobilindustrie, das seine Lieferkette derzeit noch nicht digitalisiert hat, wird sich bald am Ende einer immer länger werdenden Schlange für Rohstoffe, Teile und andere wichtige Hightech-Komponenten anstellen müssen. Diejenigen, die sich bereits vor Eintritt dieser Probleme der Digitalisierung unterzogen haben, vielleicht als Reaktion auf frühere Markteinbrüche und -schocks, sind nun besser in der Lage, sich anzupassen und auf aktuelle und künftige Herausforderungen zu reagieren.

Digitale Lieferketten, die auf der Leistungsfähigkeit der Cloud und Datenanalysen sowie dem Internet der Dinge, Robotik und Remote-Verbindungen beruhen, verbessern die Reaktionszeiten der Unternehmen. Diese Taktiken erhöhen die Flexibilität eines Lieferkettensystems, das auch in Zukunft gezwungen sein könnte, anpassungsfähig auf Krisen zu reagieren.

Die Akteure innerhalb der Lieferkette müssen sich ebenfalls anpassen, um sicherzustellen, dass sie die **Ziele zu Klimaneutralität** der Automobilhersteller erfüllen. Viele Unternehmen, darunter BMW und Mercedes Benz, streben eine kohlenstoffneutrale Wertschöpfungskette an. Eine digitale Lieferkette ist von entscheidender Bedeutung, um das für ein solches Ziel erforderliche Maß an Berichterstattung zu erreichen.

KOSTEN OPTIMIEREN	VERWERTBARE ERKENNTNISSE GEWINNEN	AGILITÄT UND RESILIENZ AUFBAUEN
Reduzierung der Lieferkettenkosten um 25 %	Reduzierung von Ausfallzeiten aufgrund von Umrüstungen um 30 %	Minderung des Betriebskapitals um 22 %
Reduzierung der Ausschusskosten um 40 %		Zeitersparnis bei Rechnungsverarbeitung um 98 %
>10 % Einsparungen bei den Transportkosten		Verkürzung der Transportvorlaufzeiten um 2 Tage

## Operative und praktische Vorteile der digitalen Lieferkette

Cloudbasierte digitalisierte Lieferketten bringen bereits nachweislich greifbare geschäftliche Vorteile, wie die Ergebnisse aus der **weltweiten Kundenbasis** von Infor zeigen (siehe Kasten).

Diese Vorteile und die Verbesserungen in den Abläufen ermöglichen es Unternehmen, die aktuellen Probleme zu bewältigen, mit denen Automobilmarken und Zulieferer aller Größen konfrontiert sind. Einige praktische Beispiele aus der jüngsten Vergangenheit zeigen, wie Automobilunternehmen ihre Lieferkette im Laufe der COVID-Krise optimiert haben:

- Ein britischer Hersteller hat vor kurzem als Weltneuheit **in einem Pilotprojekt eine digitale Lieferkette für Lederteile mit Hilfe der Blockchain-Technologie getestet**. Dabei kommt ein digitales Zwillingssystem zur Überwachung des gesamten Lederproduktionsprozesses mittels GPS, Biometrie und QR-Codes von der Quelle bis zum Fahrzeug zum Einsatz.
- GM und Ford gingen die Chip-Krise pragmatisch an und **untersuchten gemeinsam mit Herstellern von Halbleitern**, wie die Zahl der verwendeten Mikrocontroller-Einheiten um 95 % reduziert werden kann. Sie entwickeln, beschaffen und produzieren gemeinsam neue Produkte, um die Vorhersehbarkeit in ihrer Lieferkette wiederherzustellen.

## Messbare Vorteile

Unabhängig davon, ob Sie eine unternehmensweite Modernisierung planen oder sich speziell auf die Lieferkette konzentrieren möchten, bietet die Einführung moderner Lösungen für die Lieferkettenplanung viele Vorteile:

**Datenauswertungen nutzen.** Hersteller können Technologien einsetzen, um Daten zu nutzen und Kennzahlen sinnvoll zu interpretieren. Analysen spielen in diesem Kampf eine wichtige Rolle, müssen aber strategisch eingesetzt werden – sie helfen bei der Prognose möglicher Ergebnisse und der Auswertung historischer Einflüsse.

**Die Transparenz der Lieferkette ausbauen.** Transparenz in der Lieferkette kann erhebliche Vorteile mit sich bringen, muss aber über die Tier-1-Zulieferer hinausgehen und alle Ebenen des Liefernetzwerks durchdringen. Nur so kann man sich ein genaues Bild von möglichen Engpässen und Risiken machen.

**Risiken minimieren.** Es reicht nicht aus, potenzielle Problembereiche zu betrachten. Die Unternehmen müssen schnell handeln, Aufträge neu vergeben oder Versandwege neu planen, um die Bestände dorthin zu bringen, wo sie benötigt werden. Plattformen wie Infor Nexus™, die Handelspartner über gemeinsame Prozesse und gemeinsam genutzte Daten miteinander verbinden, können verbesserte Erkennungs- und Reaktionsfunktionen bieten und so das Risiko deutlich reduzieren.

**Kooperative Innovation.** Eine Änderung der Spezifikationen für das Produktdesign kann dazu beitragen, Bestandslücken zu schließen. Die Beschaffung von verbraucherorientierten Chips mit mehr Kapazität (und höheren Kosten) kann dazu führen, dass die Halbleiterhersteller den Kunden aus der Automobilindustrie mit weniger Priorität, mehr Aufmerksamkeit schenken.

## Auf alle Eventualitäten vorbereitet

Volatilität in der Wirtschaft ist nichts Neues, aber das globale Netz des hypervernetzten elektronischen Handels scheint die Aufs und Abs noch extremer zu machen. Außerdem vollzieht sich der Wandel schneller und kommt manchmal ohne Vorwarnung. Dieses Tempo des Wandels wird sich wahrscheinlich nicht so bald verlangsamen. Unternehmen, die dies erkennen und ihre Technologie auf den neuesten Stand bringen, werden besser für die Anpassung gerüstet sein. Die Modernisierung der Lieferkette ist einer der wichtigsten Schritte, die ein Unternehmen in der Automobilindustrie unternehmen kann. Mit modernen Lösungen mit integrierter KI und Data Science können zukunftsorientierte Unternehmen agil bleiben.

MEHR ERFAHREN 

Folgen Sie uns:     



Infor ist einer der weltweit führenden Anbieter von Business-Cloud-Software, die auf ausgewählte Branchen spezialisiert ist. Über 65.000 Unternehmen in mehr als 175 Ländern vertrauen auf die 17.000 Mitarbeiter von Infor, um ihre Geschäftsziele zu erreichen. Weitere Informationen finden sich unter [www.infor.de](http://www.infor.de).

Copyright© 2022 Infor. Alle Rechte vorbehalten. Die hier aufgelisteten Wort- und Designmarken (Name, Logo) sind Markenzeichen und/oder geschützte Marken der Infor und/oder deren Tochtergesellschaften und sonstiger verbundener Unternehmen. Alle anderen hier genannten Markenzeichen sind das Eigentum der betreffenden Unternehmen. [www.infor.com](http://www.infor.com)

Infor (Deutschland) GmbH, Zollhof 11-15, 40221 Düsseldorf, [www.infor.de](http://www.infor.de)

INF-2642744-de-DE-0522-1